

Sitzungsprotokoll

Gemeinde Westermoor

**Gremium
Gemeindevertretung Westermoor**

Tag	Beginn	Ende
10.12.2013	19.30 Uhr	20.15 Uhr

**Ort
Moordörperhuus, Dörpstraat 14, 25597 Westermoor**

Sitzungsteilnehmer siehe beiliegendes Teilnehmerverzeichnis.

Das Ergebnis der Beratung ergibt sich aus den Anlagen, die Bestandteil dieses Protokolls sind.

gez. Pfahl
Vorsitzender

gez. Plähn
Protokollführerin

Teilnehmerverzeichnis

zum Protokoll der Sitzung
**der Gemeindevertretung
der Gemeinde Westermoor**

am 10.12.2013

Mitglieder:	anwesend	
	<u>ja</u>	<u>nein</u>
Pfahl, Peter, KWV	X	
Behn, Rolf, KWV	X	
Wendt, Dierk, KWV	X	
Hilbert, Ulf, KWV	X	
Kehl, Reinhard, KWV	X	
Pingel, Frauke, KWV	X	
Biehl, Malte, KWG	X	
Klüver, Julia, KWG	X	
Holst, Tim, KWG	X	

Ferner anwesend:

Frau Plähn als Protokollführerin

Einladung

Zu der am **Dienstag, den 10.12. 2013 um 19.30 Uhr** im **Moordörperhuus, Dörpstraat 14 in Westermoor**, stattfindenden öffentlichen Sitzung der **Gemeindevertretung Westermoor** wird hiermit eingeladen.

Tagesordnung

1. Anträge zur Tagesordnung
2. Einwohnerfragestunde
3. Beschluss über die Gültigkeit der Gemeindewahl vom 26. Mai 2013
4. Beschlussfassung über die Jahresrechnung 2012
5. Bericht über die über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen gem. § 95 d GO im Haushaltsjahr 2013
6. Erlass der Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2014 einschl. Investitionsplanung
7. Breitbandversorgung im Kreis Steinburg
8. Mitteilungen und Anfragen

(Pfahl)
Bürgermeister

Der Vorsitzende stellt die form- und fristgerechte Einladung sowie die Beschlussfähigkeit der Gemeindevertretung fest.

Es liegen keine Gründe für den Ausschluss der Öffentlichkeit im Sinne des § 35 Abs. 1 Satz 2 GO vor.

Zu Pkt. 1: Anträge zur Tagesordnung

Anträge zur Tagesordnung werden nicht gestellt.

Zu Pkt. 2: Einwohnerfragestunde

Es sind keine Einwohner anwesend.

Zu Pkt. 3: Beschluss über die Gültigkeit der Gemeindewahl vom 26. Mai 2013

Dem Wahlprüfungsausschuss wurden in seiner Sitzung folgende Unterlagen zur Vorprüfung vorgelegt:

- a) Listenwahlvorschläge und unmittelbare Wahlvorschläge der an der Gemeindewahl am 26.05.2013 teilnehmenden Parteien bzw. Wählergruppen,
- b) Niederschrift über die Sitzung des Amtswahlausschusses zur Entscheidung über die Zulassung der eingereichten Wahlvorschläge vom 12.04.2013
- c) Wahl Niederschrift über die Gemeindewahl am 26.05.2013 und
- d) Niederschrift über die Sitzung des Amtswahlausschusses zur Feststellung des Ergebnisses der Gemeindewahl vom 26.05.2013 mit den Anlagen I bis IV.

Einsprüche gegen die Gültigkeit der Wahl wurden nicht eingelegt.

Auf Empfehlung des Wahlprüfungsausschusses wird folgender **Beschluss** gefasst:

1. Die festgestellten Gemeindevertreterinnen und Gemeindevertreter waren wählbar.
2. Bei der Vorbereitung der Wahl und bei der Wahlhandlung wurden keine Unregelmäßigkeiten festgestellt, die das Wahlergebnis oder die Verteilung der Sitze aus den Listen im Einzelfall beeinflusst haben können.
3. Die Feststellung des Wahlergebnisses ist richtig.

Die Gemeindevertretung erklärt die Gemeindewahl vom 26. Mai 2013 für gültig.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

Zu Pkt. 4: Beschlussfassung über die Jahresrechnung 2012

Der Rechnungsprüfungsausschuss hat in der Sitzung am 10.09.2031 die Jahresrechnung 2012 geprüft. Es gab keine Beanstandungen.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt den Jahresabschluss 2012 vorbehaltlos. Der Jahresfehlbetrag 2012 soll in das Jahr 2013 vorgetragen werden.

Abstimmungsergebnis: - Einstimmig -

Haushaltssatzung der Gemeinde Westermoor für das Haushaltsjahr 2014

Aufgrund der §§ 95 ff. der Gemeindeordnung wird nach Beschluss der Gemeindevertretung vom 10.12.2013 folgende Haushaltssatzung erlassen:

§ 1

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2014 wird

1. im Ergebnisplan mit	
einem Gesamtbetrag der Erträge auf	406.000 €
einem Gesamtbetrag der Aufwendungen auf	396.600 €
einem Jahresüberschuss	9.400 €
2. im Finanzplan mit	
einem Gesamtbetrag der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	404.700 €
einem Gesamtbetrag der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	377.300 €
einem Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit und der Finanzierungstätigkeit auf	0 €
einem Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit und der Finanzierungstätigkeit auf	24.100 €

festgesetzt.

§ 2

Es werden festgesetzt:

1. Die Gesamtzahl der im Stellenplan ausgewiesenen Stellen auf	0,39 Stellen.
--	----------------------

§ 3

Die Hebesätze für die Realsteuern werden wie folgt festgesetzt:

1. Grundsteuer	
a) für land- und forstwirtschaftliche Betriebe (Grundsteuer A)	295 %
b) für die Grundstücke (Grundsteuer B)	295 %
2. Gewerbesteuer	320 %

§ 4

Der Höchstbetrag für unerhebliche über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen und und Verpflichtungsermächtigungen, für deren Leistung oder Eingehung die Bürgermeisterin ihre oder der Bürgermeister seine Zustimmung nach § 95 d Gemeindeordnung erteilen kann, beträgt 2.000 €

§ 5

Im Teilfinanzplan (§ 4 Abs. 5 GemHVO-Doppik) sind als Einzelmaßnahmen Investitionen oder Investitionsförderungsmaßnahmen auszuweisen, wenn der Auszahlungsbetrag für Investitionen oder Investitionsförderungsmaßnahmen mindestens 1.000 € beträgt.

Westermoor, den

-Bürgermeister-

Zu Pkt. 7: Breitbandversorgung im Kreis Steinburg

Bürgermeister Pfahl erläutert kurz den Sachstand. Die Gemeindevertretung nimmt zur Vergabe und Finanzierung des Breitbandausbaues im Verbandsgebiet des Zweckverbandes „Breitbandversorgung Steinburg“ den Vergabebeschluss der Verbandsversammlung vom 12.11.2013 zur Beauftragung der Stadtwerke Neumünster GmbH sowie die Risikobewertung der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft BDO und das Schreiben des Herrn Landrates des Kreises Steinburg vom 01.11.2013 zur Kenntnis.

Zu Pkt. 8: Mitteilungen und Anfragen

1. Bgm. Pfahl gibt die gemeindlichen Termine für das Jahr 2014 bekannt. Diese werden auch in den Veranstaltungskalender 2014 aufgenommen:

22.03.2014	Aktion Saubere Landschaft
22.06.2014	Fahrradtour Kronsmoor / Westermoor
13.09.2014	Fahrt in den Hansapark für Kinder (Gemeinden Westermoor, Kronsmoor, Breitenberg und Moordiek)
31.10.2014	Laternenumzug
13.12.2014	Seniorenweihnachtsfeier
2. Gemeindevertreter Hilbert - gleichzeitig Elternvertreter - erläutert, dass die Grundschule Wrist ein neues Klettergerüst für die Schüler anschaffen möchte. Es sollen für die Finanzierung viele Quellen genutzt werden. Es wurde die Frage aufgeworfen, ob die Gemeinden / Moordörfer sich auch beteiligen. Bgm. Pfahl wird mit dem Bürgermeister der Gemeinde Wrist Kontakt aufnehmen, um weitere Informationen zu erhalten.
3. Bgm. Pfahl berichtet, dass in Bezug auf die Angelegenheit „Nutzung des Schulgebäudes Breitenberg“ eine Zusammenkunft aller betroffenen Bürgermeister, Gemeindevertreter, Wehrführer und Vereinsvertreter unter Beteiligung des Büros Region Nord am 23.01.2014 stattfinden wird. Herr Prüß vom Büro RegionNord wird für Fragen, Anregungen, Vorschläge usw. zur Verfügung stehen.
4. Im Zusammenhang mit dem Thema „Schulgebäudenutzung“ kommt die Frage auf, ob die Nutzung des Pastorats als Kindergarten gesichert ist und dieses auch schriftlich fixiert wurde. Bgm. Pfahl schlägt diesbezüglich vor, an die Kirchengemeinde heranzutreten und diese Frage entsprechend beantworten zu lassen. Eine schriftliche Bestätigung wäre sicherlich sinnvoll.